



Katzenfreiheit · Max-Planck-Str. 8 · 51467 Bergisch Gladbach



Bergisch-Gladbach, im April 2009

Liebe Katzenfreunde,

wie sehnsüchtig haben unsere Samtpfoten und sicher auch Sie, den Frühling erwartet mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen!

Zu lange mussten wir alle die kalte Jahreszeit ertragen, wodurch die finanziellen Sorgen noch schwerer drückten. Wir hoffen sehr in der immer schwereren Zeit durchhalten zu können und bitten alle, die es noch ermöglichen können, uns mit Ihrer regelmäßigen Spende zu helfen.

Gleich zu Beginn des Jahres 2009 kam der verletzte und leider FIV infizierte Kater Janosch zu uns, der trotz seiner Behinderung sehnsüchtig auf einen katzenfreundlichen Menschen wartet um nicht bis zu seinem Lebensende in der Pflegestelle bleiben zu müssen.

Und es ging sehr, sehr schlimm weiter mit einem weiteren Notfall:

Kater Simon, weiß, taub und menschenfreundlich, fiel ganz offensichtlich einem gestörten Katzenhasser in die Hände, der ihn mit einem Messer töten wollte. Simons Geschichte finden Sie auf unserer Homepage und wir haben auch die Bilder von der entsetzlichen Halswunde hinzugesetzt.

Das stark blutende und verletzte Tier musste lange in der Tierklinik bleiben und wir bangten lange um sein Leben. Mittlerweile frisst der Kater wieder Nassfutter und wartet auf ein Zuhause in sicherer Umgebung.

Für ihn sind Kosten in Höhe von knapp 600 Euro entstanden. Diese Rechnung konnte bislang nicht bezahlt werden und wir hoffen sehr, dass das Geld aufzubringen ist. Bitte helfen Sie uns dabei.

Im ersten Vierteljahr des Jahres 2009 hat es im Vergleich zum gleichem Zeitraum von 2008 weit weniger Vermittlungen gegeben. Auch mussten wir einige von unserem Verein vermittelte Samtpfoten aus unterschiedlichen Gründen zurück nehmen, so dass vor Beginn der Hochsaison alle Pflegestellen besetzt sind.

Die WDR-Sendung vom 1. März 2009 war noch einmal erfolgreich, da alle vorgestellten Katzen vermittelt werden konnten. Nur zwei Kleintiere hatten kein Glück und befinden sich nun mit vielen anderen noch in der Pflegestelle in Bergisch Gladbach. Die Vermittlung von Kleintieren läuft noch weitaus schlechter als die von Katzen. Es gibt einfach zu viele, die unüberlegt angeschafft werden, besonders wieder zu Ostern.

Am 29.3.2009 waren wir noch einmal in der Sendung "Tiere suchen ein Zuhause" zu sehen, da für den Beitrag zum Thema Schutzgebühren in der Geschäftsstelle in Bergisch Gladbach gedreht wurde.

Sicher haben einige von Ihnen die Räume der Pflegestelle erkannt.

Unsere Patenkatzen werden auch zu Ostern wieder wie schon zu Weihnachten "bewickelt". Wir freuen uns sehr über die liebevoll gepackten Päckchen für die Tiere, die auf unserem Resthof im Emsland in völliger Freiheit leben und dem Verein seinen Namen gaben: Katzenfreiheit.

Ich danke Ihnen allen, die uns bei unserer immer schwieriger werdenden Arbeit für die Tiere in jeglicher Form unterstützen und durch nette Zeilen motivieren zum Weitermachen.

Ihre Wertschätzung lässt uns aufleben und durchhalten.

Frohe Ostern!

Ihre

Eva Zernack mit allen Mitarbeitern von der Katzenfreiheit